

Z

Soeben erschienen:

Z

Zur Einführung in die Arbeiterfrage

Mit besonderer Berücksichtigung schweiz.
Verhältnisse von Dr. J. Lorenz

Schweizer Zeitfragen Heft 55 / 20 Mark

Dieses Büchlein ist eine in ihrer Knappheit glänzende Zusammenfassung, besonders die Darstellung der ökonomischen und psychologischen Kräfte der sozialistischen Lehre, die Charakterisierung der Gewerkschaftsbewegung und die Einteilung der Klassenkampf-Standpunkte. Jeder der mit der Arbeiterbewegung in Verbindung steht, ist Käufer.

Z

Arbeiterschutz und Völkergemeinschaft

Z

von Stephan Bauer

14 Mark

„Nach eingehender Durchsicht des Buches stehe ich nicht an, es als eine vorzügliche Darstellung der Geschichte des Wesens und der Wirkungen internationaler Arbeit zur Besserung des Arbeiterschutzes und als einen ausgezeichneten Wegweiser für die Fortsetzung dieser Arbeiten in der Zukunft zu bezeichnen.“ Dr. v. Berlepsch.
Vors. d. D. Sekt. d. Intern. Vereinig. f. ges. A.-Schutz.



Art. Institut Orell Füssli / Verlag / Zürich

J. Bielefelds
Verlag



Freiburg
i. Br.

Z

Soeben erschienen:

Alfred Erich, Narrenspiel. Bilder aus dem neuen Deutschland. M. 8.— ord.

Alfred Erich, der Verfasser der vielgelesenen Sonette „Deutsche Nacht“ — hinter dem Pseudonym verbirgt sich ein in der Welt bekannter Gelehrter —, bietet uns heute ein eigenartiges poetisches und patriotisches Werk, dessen Stimmungsgehalt, Formschönheit, Wucht und Sarkasmus alle diejenigen würdigen werden, denen ein Dichter in unseren Tagen über das Edle und Große wie über das Häßliche und Lächerliche etwas zu sagen hat. Die Totenklage, die Auseinandersetzung des Volkes mit Bismarcks Manen, der töstliche Fürstentag, die Stammtischgespräche in humorvollen Hexametern und der Betriebsrat im Himmel sind Rabinettstücke politischer Lyrik; alles Erhabene ist da mit heißem Herzen empfunden, vor keinem Stande und keiner Partei macht die ernste, bittere und wieder herzerfrischende komische Kennzeichnung aller Ubel und Lächerlichkeiten Halt. Das Werk ist mit Leichtgkeit in allen bürgerlichen Kreisen des deutschen Sprachgebiets und des unvoreingenommenen Auslands abzulesen.

Z

Ich kann wieder liefern:

Alfred Erich, Deutsche Nacht. Sonette. 2. Auflage.
M. 3.— ord.

Die erste Auflage von 2000 Exemplaren wurde in einigen Monaten abgesetzt.

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Preiserhöhung, rückwirkend auf die bisherigen Bände:
Archiv für Rechtsphilosophie pro Band 60 M.
Eisenbahnrechtliche Entscheidungen „ „ 80 M.
Am 15. Juli 1921

An die Herren Sortimenter in den Hochschulfstädten

Bevor das Sommersemester zu Ende geht, gestatte ich mir noch einmal auf die unlängst erschienene 29. Auflage von

Schröders Allgem. Deutscher Univeritäts- und Hochschulkalender G. G. 1921

aufmerksam zu machen. — Die noch zur Verfügung stehende Auflage ist nur gering, daher schnellste Bestellung geboten. — Bei 448 Seiten Umfang kostet der kartonierte Band

bar M. 6.50 (ord. 10.—) Partie 11/10.

Einige Urteile über die vorsemestriige Ausgabe:

Monatsschrift des R.C.C.: „... Der Aufzählung der den verschiedenen Verbänden angehörigen Verbindungen geht eine kurze Geschichte der ersteren voraus, die, im allgemeinen richtig, nur zu begrüßen ist. Die Ausstattung des Buches ist gut, der Preis angesichts der Teuerung mäßig zu nennen.“

Verlag des „Deutschen Burschenschaftler“: „Wir können Sie zu dieser wertvollen Ausgabe nur beglückwünschen. Die erschöpfende Aufstellung über die studentischen Verbände ist ganz einwandfrei bis auf die allerneueste Zeit, so daß der Kalender in den Verbindungskreisen sehr viel Abnehmer finden wird.“

„Philadelphia“: „... Er bietet alle Dozenten, akademische Behörden, Bibliotheken, Seminare, Institute, Promotionsbedingungen sämtlicher deutscher Hochschulen. Auch sind alle Verbindungen mit ihren Farben in ihm aufgezählt, erst nach den verschiedenen Hochschulen, dann nach den Verbänden geordnet. Er kann als äußerst reichhaltiges Orientierungsmittel empfohlen werden. ... Bei einem Wechsel des Studienortes kann dieses Buch allen sehr wertvolle Dienste leisten.“

Bayerische Hochschulzeitung, München: „Ein sorgfältiges Verzeichnis sämtlicher deutscher Hochschulen mit ihren Einrichtungen und Instituten, das auch das Wesentliche der Immatrikulations- und Promotionsbedingungen im einzelnen bringt. Eine Übersicht über die studentischen Verbände und die Korporationen an jeder Hochschule macht den Schröderschen Kalender zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für deutsches Hochschulwesen.“

Herr cand. jur. P. B., Bonn: „Der Univeritätskalender kann jedem Akademiker wegen des Inhalts und des billigen Preises zur Anschaffung dringend empfohlen werden.“

Herr stud. D., Bonn: „Umseitigen Betrag für freundlichst übersandten Univeritätskalender, den ich gern empfehle.“

Verbindung in Leipzig: „Bestätige Ihnen hiermit den Empfang Ihres Kalenders, welcher bei meinen Bundesbrüdern sehr viel Anklang gefunden hat.“

Früher erschien:

Z

Otto Schröder Die zahnärztliche Doktorwürde an den Univeritäten Deutschlands

Brosch. bar M. 6.50 (ord. 10.—) Partie 11/10

Die „Zahnärztliche Rundschau“ schreibt:

Autor, der Sekretär an der Universität Kofnod ist, hat sich die Aufgabe gestellt, mit diesem Werkchen wohl eine der aktuellsten Fragen, die heutzutage den Zahnarzt interessieren, zu beantworten. In der Tat enthält es auch alle Bestimmungen über die zahnärztliche Doktorpromotion an sämtlichen Univeritäten Deutschlands, einschließlich der Zusatzbestimmungen für die Promotion immaturer Kollegen.

Da das Büchlein auf Grund amtlichen Materials zusammengestellt wurde, so wird es zur Orientierung der Doktoranden wertvolle Dienste leisten.

Brücke-Verlag Kurt Schmiersow
Kirchhain N. L.